

Medieninformation

Vilters, Mai 2017

Regelmässige Wartung reduziert den Energieverbrauch

Eine richtig dimensionierte Heizung steht im Schweizer Mittelland pro Jahr gut 2500 Stunden in Betrieb, ein Auto hingegen im Durchschnitt nicht einmal 340 Stunden. Egal, ob sie erneuerbare oder konventionelle Energien nutzen, müssen Heizsysteme wie Fahrzeuge in bestimmten Abständen gewartet werden, damit sie einwandfrei funktionieren.

Dass Glück und Unglück oft Kehrseiten derselben Medaillen sind und sich gegenseitig bedingen, erlebten Claudia und Ralf Vogt, die in Allschwil BL ein geräumiges 6-Zimmer-Einfamilienhaus, Baujahr 1975, bewohnen, als kurz vor Weihnachten 2014 ihre Heizung ausstieg. „Wir stellten uns schon auf ungemütliche Festtage ein“, erinnert sich Ralf Vogt. Dann entdeckte er zufällig im Quartier ein Servicefahrzeug von ELCO, rief die Firma an und bat um Hilfe. Kaum eine Stunde war vergangen, da erschien Servicetechniker Clemente Greco und brachte die Gasheizung wieder zum Laufen, wobei er den Hauseigentümern riet, deren Sanierung ins Auge zu fassen.

Auch eine Vertrauenssache

Dass sich Familie Vogt im Jahr darauf mit dem Einbau eines neuen modulierenden Gas-Brennwertkessel THISION S für ein Produkt von ELCO entschied, ist angesichts der Vorgeschichte keine Überraschung, und dass Clemente Greco diese wartet, eine willkommene Zugabe. Nach deren Meinung ist es nicht allein die Schlagkraft einer Serviceorganisation, sondern auch die Persönlichkeit des Servicetechnikers, welche die Basis für eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit legt. „Schliesslich“, so Ralf Vogt, „haben wir ihm einen Schlüssel anvertraut, so dass er Zugang zum Heizungskeller hat, auch wenn wir abwesend sind, was uns, da wir beide berufstätig sind, Umtriebe erspart.“ Die jährlichen Servicearbeiten umfassen im Wesentlichen die Reinigung der Anlage, besonders die Beseitigung der Ablagerungen auf dem Wärmetauscher, wodurch unnötige Energieverluste vermieden werden, die Prüfung der Verschleissteile und, wo

nötig, deren Austausch, sodann die Kontrolle der Zündung bzw. Flammüberwachung, Dichtigkeitsprüfungen aller wasser- und gasführenden Teile, Sicherheits- und Funktionskontrollen sowie Abgasmessungen. Ein Thema sind auch Optimierungen des Heizsystems. Je nach Bedarf können Einstellungen nachjustiert oder Anpassungen bei Heizkurve bzw. Heizprogramm vorgenommen werden.

Empfohlene Wartungsintervalle

Auch Gasgeräte sollten wie Ölheizungen einmal im Jahr gewartet werden. Für beide Heizsysteme gilt es, die Verbrennungswerte zu optimieren, wodurch Brennstoff gespart und Emissionen reduziert werden. Bei Solaranlagen sollte mindestens alle fünf Jahre eine Kontrolle stattfinden, denn deren Wirkungsgrad nimmt im Laufe der Jahre ab. Ursache kann sein, dass Trägerflüssigkeit verdampft ist oder sich auf dem Abdeckglas durch Witterungseinflüsse ein Belag gebildet hat. Bei Wärmepumpen ist es ratsam, alle zwei Jahre eine Wartung durchzuführen. Dabei sind der Kreislauf der Trägerflüssigkeit und die mechanischen Teile zu prüfen. Ferner muss die Anlage gereinigt werden. Die Hauptvorteile der regelmässigen Wartung liegen im Bereich Sicherheit, Energieeffizienz, Umweltfreundlichkeit und Werterhaltung. Dem kann Ralf Vogt nur beipflichten. Seine Anlage laufe einwandfrei, und die jährlichen Energiekosten hätten sich seit der Sanierung um gut 800 Franken oder mehr als 30 Prozent reduziert. „Nur mit der neuen Anlage allein ist dies nicht zu erklären“, sagt er, „eine wichtige Rolle spielt auch die Wartung.“

Mehrheit mit Wartungsvertrag

Dass die Vogts einen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, hatte primär wirtschaftliche Gründe, denn der Aufwand für die alte Heizung sei um einiges höher gewesen als heute, dies ohne Zusatzleistungen wie Garantieverlängerung oder Gratis-Störungsbehebung. Ausserdem schätzten sie es, wenn man wisse, was unter dem Jahr finanziell auf einen zukomme. Nach Clemente Greco sind es in Allschwil, wo rund 1'100 Gasheizungen von ELCO in Betrieb stehen, über 50 Prozent der Hauseigentümer, die sich für ein Serviceabonnement entschieden hätten. Die Quote ist auch ein Verdienst des erfahrenen Feuerungsexperten Gas mit eidg. Fachausweis, der seit 26 Jahren dieses Gebiet betreut. Man kenne ihn vor Ort, schätze seine Arbeit und gelegentlich, wenn er sich untermals einen Kaffee gönne, werde er scherzhaft angesprochen, ob denn alle Anlagen, die er betreue, so gut funktionierten, dass er sich eine Pause leisten könne.



Für Hauseigentümer Ralf Vogt ist die Persönlichkeit des Servicetechnikers der Ausgangspunkt für eine langfristige Zusammenarbeit.

Blick auf die Heizungsanlage mit wandhängendem Gas-Brennwertkessel, der einmal im Jahr gewartet wird.



Clemente Greco: „Von Heizungen, die im festen Turnus gewartet werden, gehen mit Abstand am wenigsten Störungsmeldungen ein.“



Im Einfamilienhaus von Familie Vogt in Allschwil BL wurden kürzlich die Fenster ersetzt, wodurch der Energieverbrauch weiter sinken wird.

Für weitere Informationen

Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, rene.grosswiler@ch.elco.net